

Taunusmusikanten „auf Tour“ durch Biebricher Senoirenheime

„Alle Jahre wieder“ könnte man sagen - und ähnlich wie auf das Weihnachtsfest freuten sich die Wiesbadener Taunusmusikanten auf eine besondere Veranstaltung anlässlich der Gibber Kerb!

Die Kerbegesellschaft bat die Wiesbadener Taunusmusikanten erneut, durch die drei Wohnanlagen für Senioren im

Wiesbadener Stadtteil Biebrich zu musizieren: Wenn die Senioren nicht zur Kerb kommen können - so der Slogan, - kommt die Kerb zu ihnen.

Nach dem guten Anklang, den die Musik der Taunusmusikanten im letzten Jahr gefunden hatte, war die Vorfreude wieder groß, erneut einen sozio-musikalischen Beitrag lei-

sten zu dürfen. Die Musikerinnen und Musiker trafen sich an der Gibb, und nur kurze Zeit später erklangen Evergreens, Swing und Schlager im Hof der drei Biebricher Seniorenwohnanlagen. Vom Katharinenstift über das Toni Sender Haus ging es wieder zurück in Richtung des Festplatzes, wo dann im Herz Jesu Heim mit dem Glockenschlag der dor-

tigen Kirche nach 2,5 Stunden der tolle Auftritt beendet wurde. Dabei wurden alle immer wieder herzlich begrüßt, einige der Bewohnerinnen und Bewohner tanzten zur Musik leidenschaftlich mit und allgemein wurden die 30 Aktiven des Vereins mit Winken, Handschlägen und jeder Menge Lächeln empfangen. Einfach großartig!

Es war herrliches Wetter, angenehme Temperaturen und es wehte ein gutes Lüftchen, so dass es auch uns eine Freude war, die Begeisterung bei den Bewohnerinnen und Bewohnern zu sehen. Auch dieser Vormittag verflog schnell und klang dann bei einem erfrischenden Kaltgetränk auf dem Festplatz in bester Stimmung aus. Karsten Schindler



Vollsperrung der Wilhelm-Dietz-Straße und des Föhrenweges

Im Rahmen von Kabelverlegungen im Auftrag der SW Netz GmbH werden die Wilhelm-Dietz-Straße und der Föhrenweg im Einmündungsbereich Landwehrstraße von Dienstag, 25. Juli, bis voraussichtlich Freitag, 18. August, voll gesperrt. Die Sperrung betrifft auch den Radverkehr. Die Fußgängerwegebeziehungen bleiben jederzeit vorhanden. Alle Anlieger und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für eventuell auftretende Verkehrsbehinderungen gebeten.

Pfarmorgen gesperrt

Im Rahmen des Neubaus einer Wendeschleife bleibt der Bereich Pfarmorgen bis zur Straße Kirchenstück in Delkenheim bis voraussichtlich 15. August voll gesperrt. Die Sperrung betrifft auch den Radverkehr. Die Fußgängerwegebeziehungen bleiben jederzeit vorhanden. Für die Dauer der Arbeiten wird eine provisorische Zufahrt zwischen Kirchenstück und Rosenheimer Straße hergestellt. Alle Anlieger und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für eventuell auftretende Verkehrsbehinderungen gebeten.

Familienausflug des Männerchores Harmonie-Delkenheim

15. Juli zwischen 8:00 und 8:30 Uhr in Delkenheim. Außergewöhnlich viel Betrieb an drei Bushaltstellen in Delkenheim. Delkenheimer Sänger mit deren Begleitungen warteten auf den Bus, welcher sie zum Tagesausflug nach Rheinhessen bringen wird. Das allseits bekannte Sängerfrühstück, bestehend aus Weck, Worscht, Streuselkuchen sowie Kaffee und Sekt wurde am Rathausplatz eingeladen. Noch ein kurzer Stopp, dann ging es in Richtung Worms. Unterbrochen wurde die Fahrt auf dem Rastplatz Wonnegau, hier stärkten die Ausflügler sich mit dem angekündigten Frühstück. Nur wenige Minuten später danach wurde der Wormser Dom erreicht. Zwei kompetente Gästeführerinnen erläuterten dessen Geschichte, ergänzt von Informationen über Worms

und der Nibelungensaga. Nach einer interessanten Stunde waren einige Minuten Zeit um das Gesehene und Gehörte zu verarbeiten oder aber auch ein leckeres Eis zu essen. Um die Mittagszeit kam das organisierte Nibelungenbähnchen mit einem gut informierten Fahrer um in 90 Minuten bei einer Rundfahrt die kulturellen Sehenswürdigkeiten von Worms zu präsentieren. Einige Mitreisenden, welche Worms schon einmal erlebt hatten, zogen es vor, lieber ein Kaltgetränk in Domnähe zu sich zu nehmen. Dann wurde es langsam Zeit, im rheinhessischen Gimbsheim, um im Weingut Kleemann, für einen vergnüglichen Nachmittag und Abend. Angekommen im Weingut, stieg der Inhaber Uwe Kleemann mit in den Bus und lotste die Gruppe durch die Wein-

berge der Umgebung, erläuterte vieles über Weinbau, sein Weingut und würzte alles mit manch lustigen Anekdoten. Zurück im Weingut präsentierte er mit seinem Sohn ebenfalls Winzer - bei einem Glas rotem Empfangsprosecco seine Produktion. Es muss erwähnt werden Uwe Kleemann war auch 37 Jahre Dirigent eines Chores, gute Grundlage für eine harmonische Sympathie. Im der Probierstube gab es danach zur Stärkung einen reichhaltigen gemischten Winzerteller und natürlich Wein aus eigenem Anbau. Höhepunkt des Tages war danach eine Weinprobe mit acht verschiedenen Weinen. Die Proben wurden von Kleemanns präsentiert, gespickt mit außergewöhnlich viel Humor und überraschender Weise, mit viel Musik. Uwe Kleemann spielte



Der Chef am Klavier bei der Weinprobe.

Klavier, wurde dabei zeitweise von seinem Sohn Matthias begleitet, welchen das Saxophon hervorragend beherrschte. Mehrere erste Preise konnte

er bei Wettbewerben erspielen. Nachdem das letzte Lied verklungen, der letzte Wein getrunken, ging es fröhlich und gut gelaunt nach einem ereig-

nisreichen Ausflug wieder zurück nach Delkenheim und, wie heißt es so schön: Nach dem Ausflug ist vor dem Ausflug. Hwei



Vater und Sohn mit gekonnter Jazzmusik.



Dom St. Peter zu Worms.



Rundfahrt mit dem Nibelungenbähnchen.



Auf dem Weg zum Sängerfrühstück.